

GROßE MIETWAGENREISE: VULKANE, GEYSIRE, NASENBÄREN, LEGUANE, DSCHUNGEL UND MEER

Brodelnde Erde, Baumwipfelpfade und bunte Fauna zwischen Karibik und Pazifik

Highlights

- Hängebrücken und weitere Aktivitäten rund um den Arenal
- Affen, Nasenbären und Tukane im Cahuita-Nationalpark
- Rincon-de-la-Vieja-Nationalpark: Geysire und Schwefelbäche
- Leichte Wanderungen in verschiedenen Nationalparks
- Karibischer Strand und Geheimtipp Samará auf Nicoya

Fakten

Dauer:	19 Tage
Teilnehmer:	ab 2
Reiseleitung:	
Schwierigkeit:	
Übernachtung:	
Tourcode:	COSMW5

ab 2930 EUR zzgl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Violeta Masias-Bröcker

Verkauf & Beratung Mittelamerika, Karibik

Telefon: +49 351 31207-163

E-Mail: v.masias-broecker@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- Geheimtipps im Norden Costa Ricas: Urwald-Paradies Boca Tapada und Geysire in Rincon de la Vieja

Saisonzeiten 2023

15.11.2023 – 14.11.2024	**2930 EUR**

Zusatzkosten

- Internationale Flüge: ab 1050 EUR
- EZ-Zuschlag (Übernachtung im EZ, Mietwagen zusammen mit einer weiteren Person): ab 750 EUR

Reiseverlauf

1. Tag

Anreise

Ankunft am Flughafen in San Jose. Transfer mit einem spanischsprachigen Fahrer zu Ihrem Hotel. Übernachtung im Hotel.

Hotel Dunn Inn



2. Tag

Vulkan Irazú

Der heutige Ausflug führt Sie eine kurvige Straße hinauf in fruchtbare Gegenden, in denen zahlreiche Gemüsearten angebaut werden. Ihr Ziel ist der Vulkan Irazú, der mit seiner mondähnlichen Landschaft in 3432 m Höhe der höchste Vulkan Costa Ricas ist. Bei guten Wetterverhältnissen haben Sie einen atemberaubenden Blick auf das Wolkenmeer, welches sich an den ausgetrockneten Krater anschmiegt. Begleitet von Ihrem englischsprachigen Reiseleiter geht es weiter zur Stadt Cartago, wo Sie die Basilica de la Virgen de los Angeles besichtigen, die für viele Einheimische eine wichtige Pilgerstätte darstellt. Übernachtung wie am Vortag.

Hotel Dunn Inn 1×F



3. Tag

San Jose – Puerto Viejo de Limon

Am Morgen erfolgt die Mietwagenübergabe an Ihrem Hotel. Die Fahrt führt Sie zunächst durch den Braulio-Carrillo-Nationalpark, der besonders in den Morgenstunden – wenn die Wolken langsam aus dem Regenwald aufsteigen – atemberaubende Panoramen bietet. Durch die atlantische Tiefebene mit Ananas- und Bananenplantagen, vorbei an der Hafenstadt Puerto Limón fahren Sie bis nach Puerto Viejo de Limón an der Atlantikküste. Ihre Lodge liegt ca. 10 Fahrminuten vom Zentrum entfernt, sicherlich treffen Sie noch den ein oder anderen Brüllaffen oder sogar ein Faultier, welches in der Nähe in den Bäumen vor sich hin döst. Übernachtung in einer Lodge. (Fahrzeit ca. 4,5h, 220 km).

Namuwoki Lodge 1×F



4. Tag

Cahuita-Nationalpark

Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Machen Sie Ihren Tag zu einem unvergesslichen Abenteuer! Erkunden Sie mit dem Fahrrad die Küste bis nach Manzanillo und genießen Sie die palmengesäumten Strände. Oder unternehmen Sie eine Wanderung im kleinen Naturparadies, dem Cahuita-Nationalpark. Auf einer Wanderung durch den Park haben Sie gute Chancen verschiedene Tiere zu sichten, wie z.B. Weißschulterkapuzineräffchen, Mantelbrüllaffen, Faultiere und Waschbären. Lassen Sie sich von der Leichtigkeit der kreolischen Kultur, den Reggaeklängen aus dem Dorf und seiner exzellenten Küche verführen. Gönnen Sie sich einen leckeren Fruchtshake und kosten Sie das traditionelle „Rice & Beans", welches mit Kokosmilch zubereitet wird. Übernachtung wie am Vortag.

Namuwoki Lodge 1×F



5. Tag

Puerto Viejo – Sarapiqui – La Tirimbina

Am Morgen lohnt ein Abstecher zur Faultierstation in Cahuita (optional). Anschließend startet Ihre Fahrt über Hoquetas nach Puerto Viejo de Sarapiqui und weiter bis nach Chilamate, der privaten biologischen Station La Tirimbina. Am Nachmittag können Sie bereits eine erste Wanderung in dem privat geschützten Regenwaldreservat unternehmen. Mit etwas Glück stoßen Sie auf das eine oder andere Säugetier. Hier leben Affen, Faultiere, Nasenbären, Gürteltiere, Goldhasen und zahlreiche Vogelarten. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3,5h, 205 km).

Tirimbina Lodge 1×F



6. Tag

Tirimbina Reservat – Schokoladentour – Boca Tapada

Der heutige Tag beginnt mit einer süßen Überraschung, um sich für die Aktivitäten der nächsten Tage zu stärken: Ihre Schokoladentour startet an der Hängebrücke zum Tirimbina Reservat über dem Sarapiquí Fluss und führt Sie zu einer ehemaligen Kakaoplantage. Während des Rundgangs wird die naturhistorische und kulturelle Geschichte des Kakaos erklärt. Anschließend können Sie den Verarbeitungsprozess und die Entstehung von Schokolade aus nächster Nähe beobachten und dürfen natürlich auch von der leckeren, organischen Regenwaldschokolade probieren. Im Anschluss Weiterfahrt in den Norden nach Boca Tapada. Nutzen Sie nach Ankunft die hoteleigenen Kanus, die zur eigenständigen Wasserpirsch einladen. Genießen Sie den Abend auf der überdachten Terrasse bei einem kühlen Drink, untermalt vom Konzert der Dschungelbewohner. Übernachtung in einer Lodge. (Fahrzeit ca. 2h, 60 km).

Maquenque Eco Lodge 1×(F/A)



7. Tag

Boca Tapada

Heute Morgen unternehmen Sie eine gemütliche Bootstour auf dem Rio San Carlos, der die Grenze zu Nicaragua bildet. Ein besonderes Erlebnis zur Beobachtung von vielen hier lebenden Tierarten. Mit etwas Glück sehen Sie sogar Kaimane. Am Nachmittag entdecken Sie den Regenwald. Streifen Sie mit einem Naturführer durch den tropischen Primärwald, jene Heimat für rote und grüne Pfeilgiftfrösche, Affen und über 350 Vogelarten, darunter der vom Aussterben bedrohte Große Soldatenara, Tukane und Kolibris. Übernachtung wie am Vortag.

Maquenque Eco Lodge 1×(F/A)



8. Tag

Boca Tapada – La Fortuna

Sie setzen Ihre Rundreise fort und fahren zurück nach Pital. Über Muelle erreichen Sie dann gegen Mittag die Ortschaft La Fortuna, am Fuß des aktiven Vulkans Arenal gelegen. Bei gutem Wetter ist der fast perfekte Kegel bereits von weitem zu sehen. Abends können Sie sich in den örtlichen Thermalquellen entspannen. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 2h, 75 km).

Montana de Fuego Resort & Spa 1×F



9. Tag

La Fortuna/Vulkan Arenal

In der Gegend von La Fortuna und rund um den Vulkan Arenal gibt es zahlreiche Freizeitmöglichkeiten, gestalten Sie den Tag ganz nach Ihren Vorstellungen: Ob Hängebrücken im Dschungel, Canopy-Tour, Bootsausflug ins Caño-Negro-Schutzgebiet, Pferderitt zum La-Fortuna-Wasserfall, Ausflug zu den Venado-Höhlen oder River Rafting Klasse III–IV – für jeden ist etwas dabei. Auch eine Wanderung im Vulkan-Arenal-Nationalpark bietet sich an. Hier können Sie eine tolle Aussicht auf den Arenalsee und natürlich auf den Vulkan genießen. Sie stoßen außerdem auf ein erkaltetes Lavafeld und wandern durch Sekundärwald. Übernachtung wie am Vortag.

Montana de Fuego Resort & Spa 1×F



10. Tag

La Fortuna – Arenalsee – Monteverde

Entlang des Arenalsees fahren Sie über Nuevo Arenal nach Tilaran. Der Arenalsee ist ein Stausee, der sich idyllisch in die sanfte Hügellandschaft einbettet. Entlang eines Hügelkamms erreichen Sie Santa Elena und die Gegend von Monteverde auf rund 1400 m. Nach Ankunft in Ihrer Lodge können Sie bereits einen ersten Einblick in die Flora und Fauna des Nebelwaldes gewinnen, indem Sie die hoteleigenen Wanderpfade nutzen. Am Abend erwartet Sie ein ganz besonderes Erlebnis: Bei Sonnenuntergang erwacht im Nebelwald eine ganz eigene Welt. Viele Wildtiere wie Frösche oder Fledermäuse sind nachtaktiv, sodass zu dieser Zeit ein anderes Leben im Dschungel herrscht. Übernachtung in der Lodge. (Fahrzeit ca. 4h, 160 km).

Arco Iris Lodge 1×F



11. Tag

Santa-Elena-Reservat/Monteverde

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen des berühmten Santa-Elena-Reservates/Monteverde. Dieser märchenhafte Nebelwald kann auf recht gut ausgebauten Pfaden entdeckt werden. Die Bäume sind mit Moos bewachsen, riesige Farne und Würgefeigen kämpfen um das rare Sonnenlicht und über 350 Vogelarten sind in diesem Naturparadies heimisch. Dazu zählt auch der sagenumwobene Göttervogel der Maya, der Quetzal. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Hierfür empfiehlt sich der Besuch des Selvatura Hängebrückenparks – die Natur aus einer anderen Perspektive kennenlernen! (optional, Eintritt ca. 30 US$) Übernachtung wie am Vortag.

Arco Iris Lodge 1×F



12. Tag

Monteverde – Golf von Nicoya

Am Morgen verlassen Sie Santa Elena in Richtung Süden bis kurz vor die Hafenstadt Puntarenas. Von dort aus führt Sie eine Schotterstraße direkt zum Golf von Nicoya und Ihrem Tagesziel bei Costa Pajaro. Ihre Lodge liegt etwas erhöht mit Blick über den Golf und bietet verschiedene Aktivitäten gegen Gebühr an, u.a. eine spannende Bootstour zur Vogelbeobachtung in die Flussmündung und Mangroven des Bebedero oder Tempisque. Abendessen und Übernachtung in einer Lodge. (Fahrzeit ca. 2h, 55 km).

Hacienda La Ensenada 1×(F/A)



13. Tag

Golf von Nicoya – Liberia – Rincon de la Vieja

Am Vormittag haben Sie noch Gelegenheit für eine optionale Mangrovenbootstour am Palo-Verde-Nationalpark auf dem Rio Bebedero. Vom Boot aus kann man die artenreiche Vogelwelt und mit etwas Glück auch Krokodile und Leguane beobachten. Im Anschluss geht es über Cañas und Liberia zum Vulkan Rincon de la Vieja. Auf dem Weg dorthin passieren Sie die weitläufige Savannenlandschaft dieser Region. Übernachtung in einer Lodge. (Fahrzeit ca. 2,5h).

Hotel Hacienda Guachipelin 1×F



14. Tag

Rincon de la Vieja-Nationalpark

Unternehmen Sie eine Wanderung durch den eindrucksvollen Sektor Las Pailas, einer Mischung aus tropischem Trocken- und Nebelwald. Hier stößt man z.B.auf Nasenbären, Gürteltiere, Ameisenbären, Affen und zahlreiche Vogelarten. Zu den Hauptattraktionen des Parks zählen die vulkanischen Erscheinungen: Blubbernde Schlammlöcher, schwefelhaltige Thermalbäche, zischende Steinfelder und Geysire mitten im Wald. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Wandern Sie zu einem der vielen Wasserfälle in der Umgebung und genehmigen Sie sich ein erfrischendes Bad, unternehmen Sie einen Reitausflug oder entspannen Sie in den hoteleigenen Thermalquellen. Übernachtung wie am Vortag.

Hotel Hacienda Guachipelin 1×F



15. Tag

Rincon de la Vieja – Playa Samara

Sie fahren über Liberia und Nicoya nach Samara, ein netter Strandort auf der Halbinsel Nicoya. Gestalten Sie den Tag nach Ihren Wünschen und genießen Sie den Sonnenuntergang. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3h, 140 km).

Hotel Belvedere Samara 1×F



16. – 17. Tag

Relaxen am Strand

Nutzen Sie die Tage zum Baden oder Schnorcheln. Die langgestreckte Bucht von Samara wird von einem Korallenriff geschützt. Oder besuchen Sie den kleinen Ort Samara, der noch recht ursprünglich ist. Trotzdem findet man aber viele Restaurants, Cafés und lokale Touranbieter. Übernachtung wie am Vortag.

Hotel Belvedere Samara 2×F



18. Tag

Playa Samara – San Jose

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen und Sie fahren nach San Jose zurück. Die Rückgabe des Mietwagens erfolgt im Hotel in San Jose. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 5h, 240 km).

Hotel Colonial 1×F

19. Tag

Abreise

Entsprechend Ihrer Abflugzeit werden Sie zum Flughafen gebracht. Mit vielen Eindrücken im Gepäck treten Sie Ihre Heimreise an.

1×F

Hinweis: Die Ausflüge an den Tagen 2, 6, 7 und 10 werden nicht exklusiv für DIAMIR-Gäste durchgeführt. Die Teilnehmerzahl und die Sprache der Reiseleitung können ggf. von der Reiseausschreibung abweichen.

Leistungen ab/an San Jose

- 16 Tage Mietwagen Suzuki Vitara 4×4 o.ä. vom 3. bis 18. Tag inkl. Freikilometern und Versicherung ohne Selbstbehalt inkl. Road Assistance und Wifi-Hotspot/GPS im Auto
- Flughafentransfers in privaten Fahrzeugen
- Englisch sprechender, lokaler Reiseleiter am 2., 6., 7. und 10. Tag (mit weiteren internationalen Reisenden)
- Monteverde Nachtwanderung, Schokoladentour, Bootsfahrt und Nutzung der hoteleigenen Kanus in Boca Tapada
- Eintritte ins Santa-Elena-Reservat und zu den hoteleigenen Thermalquellen der Hacienda Guachipelin
- Nationalparkgebühr Rincon de la Vieja und Vulkan Irazu
- 9 Ü: Hotel im DZ
- 7 Ü: Lodge im DZ
- 2 Ü: Hacienda im DZ
- Mahlzeiten: 18×F, 3×A

nicht in den Leistungen enthalten

- An-/Abreise
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- optionale Ausflüge
- Flughafen- und Ausreisesteuern (ca. 29 US$)
- zusätzliche Mietwagenversicherungen
- Kaution Mietwagen (ca. 100 US$, vor Ort zu hinterlegen)
- Benzinkosten
- Straßengebühren
- nicht genannte Nationalparkgebühren (ca. 15-25 US$ pro Nationalpark)
- Trinkgelder
- Persönliches

Hinweise

Die Ausflüge an den Tagen 2, 6, 7 und 10 werden nicht exklusiv für DIAMIR-Gäste durchgeführt. Die Teilnehmerzahl und die Sprache der Reiseleitung können ggf. von der Reiseausschreibung abweichen.

Als Reisezeitraum möchten wir Ihnen die Monate Mai bis Anfang Juni und Ende September bis Oktober empfehlen, also den Übergang zwischen Trocken- und Regenzeiten. In diesen Zeiträumen können wir günstigere Preise anbieten. Außerdem sind in diesen Monaten weniger Reisende unterwegs und Sie können die unglaubliche Natur Costa Ricas in mehr Ruhe genießen. In der Regel regnet es in diesem Zeitraum schauerartig für 1-3 Stunden im Laufe des Tages oder der Nacht.

Bitte beachten Sie, dass der Manuel-Antonio-Nationalpark dienstags geschlossen ist.

Der Mietwagen stellt eine von DIAMIR vermittelte Reiseleistung dar, bei der ausschließlich die AGB der jeweiligen Mietgesellschaft Gültigkeit besitzen. Gern senden wir Ihnen diese auf Anfrage zu.

Bitte haben Sie zudem Verständnis, dass die auf dieser Reise beschriebenen Tierbeobachtungen nicht garantiert werden können. Es handelt sich um intensive Naturerlebnisse mit freilebenden, wilden Tieren, deren Verhalten nicht zu 100 % vorhersagbar ist. Im unwahrscheinlichen Fall keiner Sichtung ist dennoch keine Reisepreis-Erstattung möglich. Wir und unsere Partner vor Ort setzen jedoch all unsere Erfahrung und Kenntnisse ein, um bestmögliche Sichtungschancen zu erreichen.

Anforderungen

Fahrer müssen über 21 Jahre alt sein.

Für die Anmietung des Fahrzeuges benötigen Sie Ihren nationalen Führerschein im Original, Reisepass sowie eine internationale Kreditkarte mit ausreichend Kreditrahmen für das Sicherheitsdeposit (1000 US$).

Zusatzinformationen

Gern können Sie über uns eine Zusatzversicherung abschließen und ein GPS sowie eine SIM-Karte für Ihr Mobiltelefon vorausbuchen.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Selbstfahrerreise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.